

Medical Valley EMN e. V.: Pressemitteilung vom 24. September 2015

Microsoft-„Hackathon“ prämiert Softwareentwickler in Erlangen

Medical Valley EMN e. V. und Metrilus GmbH holen erstmals einen „Hackathon“ nach Erlangen – Über 130 Teilnehmer im Medical Valley Center – Preisgelder in Höhe von insgesamt 4.000 Euro – Best Medical Hack geht an NeuroDetect – Julien Denis: „Innovation als offener und kollaborativer Prozess. Ein ‚Hackathon‘ bietet dafür passende Umgebung.“

ERLANGEN – „Eat, sleep, hack, repeat“: Unter diesem Motto rotierten am vergangenen Wochenende die Rechner, stapelten sich die Lan-Kabel und liefen die Kinect-Kameras im Medical Valley Center (MVC) heiß. Gemeinsam mit dem Softwarehersteller Metrilus lud der Medical Valley EMN e. V. zum „Hackathon“ – eine Neuwortbildung aus den Begriffen „hacken“ und „Marathon“ – in die Hugenottenstadt. Mehr als 130 Hacker, Entwickler und Technikbegeisterte hatten 24 Stunden Zeit, eigene Software-Lösungen und Anwendungen rund um das Thema „computational sensing“, also rechnergestützte Wahrnehmung, auszutüfteln. Zwanzig Teams stellten am Ende des „Hackathons“ ihre Ideen vor – die besten wurden von einer Jury mit Preisen im Wert von 4.000 Euro prämiert.

Hacken mit Hauptgewinn

Den ersten Platz belegte „Vizoo“, ein Start-up aus dem Medical Valley Center, das eine virtuelle Live-Anprobe für verschiedene Brillenmodelle via Kinect realisierte. Zudem vergab das Medical Valley EMN und Metrilus den Sonderpreis für den „best medical hack“ an NeuroDetect. Das Team aus Studenten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg programmierte und visualisierte gesundheitsförderliche Übungen zum Nachahmen. Das Besondere dabei: Die korrekte Ausführung kann live nachvollzogen werden und Fehlbewegungen werden bemängelt. Neben dem Preisgeld in Höhe von 500 Euro können die Gewinner zudem einen Platz im Coworking Space im MVC kostenlos nutzen. Obendrauf gab es ein Start-up-Coaching. Die Idee wird außerdem im Rahmen der „Langen Nacht der Wissenschaft“ im Oktober präsentiert werden.

Hacken fördert Innovationen

Die Teilnehmer des „Hackathons“ nutzten die unterschiedlichsten Soft- und Hardwareinnovationen der Microsoft Corporation, darunter die durch Körperbewegung steuerbare Spielekonsole Kinect, die Spieleentwicklungsumgebung Unity 3D, Project Oxford mit intelligenten Servicefunktionen, die sensorgestützte Smart Watch Microsoft Band sowie Cortana, Microsofts persönlicher Assistent für Windows 10 und Internet of Things (IoT) Geräte. Welche Bausteine sie aus dem Soft- und Hardwarebaukasten nutzen wollten, entschieden die Teilnehmer selbst. „Innovation ist für uns nach wie vor ein offener und kollaborativer Prozess. Wir freuen uns auch in Zukunft auf viele spannende neue Softwareprodukte und Anwendungen, auch im Healthcare-Bereich“, so Julien Denis, Projektkoordinator des Medical Valley EMN. „Gründer und Nachwuchsinnovatoren brauchen den gegenseitigen Austausch. Der ‚Hackathon‘ bietet dafür ein optimales Forum, das Wissen bündelt, Kreativität fördert und so



Entwicklung möglich macht“, betonte auch Dr.-Ing. Christian Schaller, Gründer und Geschäftsführer der Metrilus GmbH, der als Mieter im Gründerzentrum Medical Valley Center die Veranstaltung nach Erlangen brachte.

Amsterdam, New York, Erlangen

„Hackathons“ gelten in der Softwareindustrie schon seit mehr als zehn Jahren als bewährte Methode, die Möglichkeiten und Grenzen neuer Softwareprodukte zu erproben, vorhandene Anwendungsgebiete zu verfeinern oder neue zu erschließen. Bislang unterstützte Microsoft vor allem „Hackathons“ in großen Metropolen wie Amsterdam oder New York.

Der **Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) e. V.** wurde 2007 gegründet, um die Entwicklung, Koordination und Vermarktung des Medizintechnik-Clusters zu steuern. Konkret übernimmt der Medical Valley EMN e. V. zentrale Clusteraufgaben und steht mit umfassenden Beratungsdienstleistungen zur Seite. So organisiert der Medical Valley EMN e. V. unter anderem den Wissensaustausch innerhalb des Netzwerkes, vermarktet den Cluster national und international, bietet Fortbildungsmaßnahmen an oder berät bei Unternehmensgründungen, Marketing- und Vertriebsmaßnahmen sowie internationalen Aktivitäten. Im Medical Valley EMN e. V. sind über 160 Mitglieder aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesundheitsversorgung zusammengeschlossen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, die Europäische Metropolregion Nürnberg zu einer Modellregion für eine optimale Gesundheitsversorgung zu machen.

Das Medical Valley EMN wird unterstützt von der Siemens AG, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, dem Universitätsklinikum Erlangen, der Stadt Erlangen, der Stadt Forchheim und dem Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen.

Metrilus ist eines der ersten Unternehmen weltweit, das komplette Lösungen für Echtzeit-3D-Anwendungen anbietet. Dadurch ermöglicht das Unternehmen seinen Kunden einen direkten und kostengünstigen Zugang zu dieser neuen Technologie. Seit der Gründung im Jahr 2010 hat die Metrilus GmbH eine Vielzahl an Projekten in unterschiedlichsten Branchen erfolgreich abgeschlossen und dabei weitreichende Kompetenz im Umgang mit verschiedenen 3D-Sensoren aufgebaut.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.medical-valley-emn.de

Ansprechpartner für die Redaktionen:

Medical Valley EMN e. V.
Clustermarketing und Development
Julien Denis
Henkestraße 91
91052 Erlangen
Tel. +49 (0) 9131 5302863
E-Mail: julien.denis@medical-valley-emn.de
www.medical-valley-emn.de

Birke und Partner GmbH
Kommunikationsagentur
Silke Wilpert
Marie-Curie-Straße 1
91052 Erlangen
Tel. +49 (0) 9131 8842-17
E-Mail: silke.wilpert@birke.de
www.birke.de